LZ-Rheinland

Artikel vom 26.07.2017 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 01:32 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/30-schwarz-kritisiert-greenpeace-aktion

30 - Schwarz kritisiert Greenpeace-Aktion



Werner Schwarz

Mit Kritik und dem Ruf nach einer „faktenbasierten Auseinandersetzung“ über den Antibiotikaeinsatz in der Landwirtschaft hat der Bauernverband Schleswig-Holstein auf eine aktuelle Aktion von Greenpeace zu Antibiotika in Fleisch reagiert. Greenpeace-Aktivisten touren derzeit durch Deutschland, um vor Lidl-Filialen vor den „schädlichen Folgen“ der sogenannten Massentierhaltung zu warnen. „Der Einsatz von Antibiotika und die Gefahr der Resistenzbildung von Keimen gegen Antibiotika ist ein ernstzunehmendes Thema“, erklärte Verbandspräsident Werner Schwarz am Freitag vergangener Woche in Rendsburg. Daher hätten die Nutztierhalter den Einsatz von Antibiotika auch durch die weitere Verbesserung der Haltungsbedingungen bereits nachweislich erheblich verringert. Allein seit dem Jahr 2014 sei die Verwendung der Medikamentengruppe in den heimischen Ställen um mehr als die Hälfte zurückgegangen, berichtete Schwarz und erinnerte an die Initiative zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Landwirtschaft. Ferner würden Antibiotika in der Nutztierhaltung nicht prophylaktisch eingesetzt, sondern nur in Krankheitsfällen aufgrund tierärztlicher Verordnung.